

Das Schweizerische Zentrale Testamentenregister (ZTR)

Ablauf der Präsentation

- Entstehung des Zentralen Testamentenregisters (ZTR)
- Ziel und Ausgangslage
- Vorstellung aktuelles ZTR
 - Anmeldung
 - Nachforschung
 - Archivierung und Haftung
- Zukünftige Entwicklung ZTR
 - Zielsetzungen
 - Anmeldung
 - Nachforschung
 - Archivierung und Haftung
- Schlussbemerkungen

Entstehung des Zentralen Testamentenregisters (ZTR)

- Inbetriebnahme 1989 durch SNV
- 1995-2006 Führung des ZTR durch die Groupe Management RCT bestehend aus 13 freiberuflichen Notaren
- 2007 Übernahme des Managements durch SNV

Ziel und Ausgangslage

Ziel: Wiederauffinden der Verfügungen von Todes wegen

Mittel: Registrierung von Verfügungen zu Lebzeiten, Nachforschung nach Verfügungen nach dem Tod des Testators

Ausgangslage:

- Service public für Depotstellen von handschriftlichen Testamenten (Notare, Anwälte, Amtsstellen/Behörden, Botschaften/Konsulate)
- Zunehmende Mobilität der Testatoren
→ Abwanderungen und Zuwanderungen
- Zunahme der vorgenommenen erbrechtlichen Regelungen
- Vielfalt kantonaler Gesetzgebungen und Behördenorganisationen
→ Kenntnisse über Aufbewahrungsorte von Verfügungen nehmen ab
- Fehlen kantonaler oder nationaler Stellen, die Todesfälle publizieren

Vorstellung aktuelles ZTR

- Verfügungen und Verträge mit Wirkung auf den Todesfall:
 - Handschriftliche und öffentlich beurkundete Testamente
 - Eheverträge
 - Erbverträge
 - Schenkungen auf den Tod etc.)
- Im Todesfall kann eine Nachforschung in Auftrag gegeben werden:
 - Negatives Nachforschungsergebnis: Keine Verfügung registriert im ZTR
 - Positives Nachforschungsergebnis: ZTR gibt Auskunft über Aufbewahrungsort und informiert die Depotstelle

Vorstellung aktuelles ZTR

- Kein eidgenössisches Obligatorium für Anmeldung und Nachforschung beim ZTR, vereinzelte kantonale Obligatorien:
 - NE, VD, GE, (Anmeldung + Nachforschung)
 - FR (nur Nachforschung), VS (nur Anmeldung)

Vorstellung aktuelles ZTR

Anmeldung

- Anmeldende und Depotstellen exklusiv:
 - Notare CH
 - Anwälte CH
 - Ämter/Behörden CH sowie Botschaften/Konsulate CH
- Manuelle Prüfung und Kontrolle der Zugangsberechtigung durch das ZTR
- Manuelle Führung der Historie der Depotstellen durch das ZTR
 - Büronachfolge
 - Gemeindefusionen, Ämtertransfer, etc.

Vorstellung aktuelles ZTR

Anmeldung (Vorgang)

Anmeldung per Post, Fax, E-Mail

- ZTR prüft die eingehenden Daten nicht auf ihre Übereinstimmung mit den offiziellen Zivilstandsdaten (Verantwortung der Depotstelle)

Ablauf:

- ZTR-Mitarbeiter 1:
 - Kombinationssuche (alle Namen und Vornamen) nach bereits bestehenden Testatoren
 - Negatives Suchergebnis: Erfassung neuer Testator mit Verfügung
 - Positives Suchergebnis: Verknüpfung neue Verfügung mit bestehendem Testator
- ZTR-Mitarbeiter 2:
 - Validierung und Korrektur (bei unvollständigen Metadaten oder offensichtlichen Fehlern wird der Anmeldende kontaktiert resp. zur schriftlich zur Ergänzung aufgefordert)

Vorstellung aktuelles ZTR

Anmeldung (Metadaten)

Aktuell vom Register geforderte Metadaten des Testators und der Verfügung:

- Metadaten des Testators
 - Familienname und Geburtsname (Ledigname)
 - Vornamen
 - Geburtsdatum und Geburtsjahr
 - Heimatorte CH für Schweizerbürger
 - Nationalität, Geburtsort und Geburtsland für Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - Wohnadresse
- Metadaten der Verfügung
 - Verfügungstyp und Verfügungsdatum
 - Anmeldender (Notar, Anwalt, Amt/Behörde, Botschaft/Konsulat)
 - Depotstelle (Notar, Anwalt, Amt/Behörde, Botschaft/Konsulat)
- Erfassung auch bei unvollständigen Metadaten
→ Ergänzungsaufforderung an Anmeldenden

Vorstellung aktuelles ZTR

Nachforschung

Nachforschungsbegehren können von **jedermann** und ohne Interessennachweis gestellt werden.

- Einzige zwingende Voraussetzung:
Einreichung eines Todesscheines
 - Auskunft darf nur nach Tod des Testators erfolgen
 - **Zuverlässige Metadaten für die Nachforschung**
- Als Folge der Änderungen des Namensrechtes und der abnehmenden Bedeutung des Heimatortes sind Zusatzangaben zur Person nützlich (z.B. bisheriger Familienname)

Vorstellung aktuelles ZTR Nachforschung (Vorgang)

Nachforschung per Post, Fax, E-Mail

Ablauf:

- Nachforschung durch ZTR-Mitarbeiter 1:
 - Kombinationssuche (alle Namen und Vornamen) nach eingetragenen Testatoren
- Nachforschung durch ZTR-Mitarbeiter 2
 - Kombinationssuche (alle Namen und Vornamen) nach eingetragenen Testatoren
- Nachforschung und Korrektur durch ZTR-Mitarbeiter 3
 - Kombinationssuche (alle Namen und Vornamen) nach eingetragenen Testatoren
 - Bei unvollständigen Metadaten oder offensichtlichen Fehlern wird der Anmeldende kontaktiert
- Datenübereinstimmung < 100% (Negatives Nachforschungsergebnis)
 - Teilweise Zusatz-Abklärungen durch das ZTR (ID-Prüfung mit Frist-Ansetzung), bei unbenütztem Fristablauf negatives Ergebnis der Nachforschung
- Datenübereinstimmung = 100% (Positives Nachforschungsergebnis)
 - Mitteilung an alle betroffenen Depotstellen

Vorstellung aktuelles ZTR Nachforschungen

Mängel

- Zusätzliche Identitätsprüfung durch ZTR bei Unsicherheiten notwendig
- Selbstständige Zeitungsnachforschungen durch ZTR bei kantonal publizierten Todesfällen (GE, FR, NE, BS, GL, TI) als Folge des fehlenden Zugangs zum Personenstandsregister

Vorstellung aktuelles ZTR

Archivierung und Haftung

Archivierung

- Archivierung der Anmeldung auf Papier
- Keine Archivierung der hinterlegten Verfügungen (Objekte)
- Vollständige Programm-Historie fehlt

Haftungsrisiko ZTR

- Fehlerhafte Übertragung der Metadaten (Schreibfehler etc.)

Zukünftige Entwicklung

Problemstellung und Ziele

- Massive Steigerung der Nachfrage zu erwarten
 - Künftige Obligationen (kantonal und/oder eidgenössisch)
 - Anbindung an europäisches Testamentenregister (ARERT)
- Einbindung elektronischer Schnittstellen
 - Register der Urkundspersonen, Anwaltsregister, Amtsnotariate
 - Urkundenarchiv
 - evtl. INFOSTAR
 - Europäisches Testamentenregister (ARERT)

Zukünftige Entwicklung ZTR

Änderungen (Überblick)



1. Anlage eines Objektregisters mit Ordnung der Zugriffsberechtigungen für die Anmeldenden und für die Depotstellen
2. Vollständige Historisierung der angemeldeten Verfügungen (Objekte)
3. Wegfall des Papierarchivs (nur bei elektronischer Anmeldung und Nachforschung)
4. Teilweise Automatisierung der Anmeldung und der Nachforschung

Zukünftige Entwicklung ZTR Änderungen (e-Zugang)



- Identifikation via SuisseID
- Berechtigung wird durch ZTR oder externes Register (z.B. Register der Urkundspersonen) geprüft
- Objektregister für Testamente, Eheverträge, Erbverträge, Schenkungen auf den Tod, andere Verträge mit Wirkungen auf den Tod, neu: Vorsorgeaufträge, geplant: Patientenverfügungen etc.

Zukünftige Entwicklung ZTR

Änderungen (Archivierung)



- Gestiegene Anforderungen an Sicherheit und Integrität der Datenbank
- Übergang zum vollständigen elektronischen Archiv
 - Scan von zu archivierenden Dokumenten (Briefpost, Fax, etc.)
- Vollständige Rückverfolgbarkeit aller Änderungen in der Datenbank

Zukünftige Entwicklung ZTR Änderungen (e-Anmeldung)



e-Zugang für Depotstellen mit SuisseID

- Anmeldeprozess
 - Identifikation mit SuisseID
 - Validierung der Berechtigung durch ZTR oder Register der Urkundspersonen
- Eintragungsprozess
 - **Doppelerfassung** der **Objektdaten (obligatorische Metadaten: 1 Testator + 1 Verfügung)** durch Anmeldenden
 - Kontrolle und Validierung der Dateneingabe durch Anmeldenden
- Qualitätskontrolle
 - **Stichproben durch ZTR** (Einforderung von ID-Kopie und Rückmeldung an Anmeldenden)

Zukünftige Entwicklung ZTR Änderungen (e-Anmeldung)

Metadaten eines Objektes

- Metadaten zur Person des Testators (Zwang zur vollständigen Eingabe)
 - Familienname und Geburtsname (Ledigname)
 - Vornamen
 - Geburtsdatum und Geburtsjahr
 - **Personenstandsnummer**
 - Heimatort CH für Schweizerbürger
 - Nationalität, Geburtsort und Geburtsland für Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - ~~Wohnadresse~~
- Metadaten zur Verfügung (Zwang zur vollständigen Eingabe)
 - Verfügungstyp, Verfügungsdatum
 - Anmeldender (Notar, Anwalt, Amt/Behörde, Botschaft/Konsulat)
 - Depotstelle (Notar, Anwalt, Amt/Behörde, Botschaft/Konsulat)

Probleme

- Umgang mit unvollständigen Metadaten der zahlreichen bereits **vorhandenen** Objekte
→ evtl. Korrektur oder Eliminierung im Rahmen eines Nachforschungs-Prozesses
- Umgang mit unvollständigen Metadaten **neuer** Objekte (z.B. bei Erfassung alter Datenbestände)
→ Manuelle Erfassung durch ZTR (Papierbetrieb)
→ Kundenzufriedenheit und Einnahmen vs. Integrität der Datenbank

Zukünftige Entwicklung ZTR

Änderungen (Nachforschung)



e-Zugang für Depotstellen mit SuisseID

- Anmeldeprozess
 - Identifikation mit SuisseID
 - Validierung von Berechtigung durch ZTR oder Register der Urkundspersonen
- Nachforschungsprozess (automatisch)
 - Übereinstimmung → Positive Nachforschung
 - Keine Übereinstimmung → Manuelle Bearbeitung durch ZTR
- Qualitätskontrolle
 - Stichproben durch ZTR

Zugang per Post, Fax, E-Mail für jedermann

- Wie bisher, mit elektronischer Archivierung
- Obligatorische Einreichung des Todesscheines für Depotstellen muss beibehalten werden, solange kein Zugang zum INFORSTAR offen steht

Zukünftige Entwicklung ZTR Änderungen (Nachforschung)

- Nachforschung via ARERT (Internationales Testamentenregister)
 - Erstregister prüft Todesschein
- Nachforschung durch Privatpersonen im In- und Ausland
 - Kopie des Todesscheines

Schlussbemerkungen

- Übergang zu elektronischem Register
- Paradigmenwechsel von Testator mit assoziierten Dokumenten zu einem Objektregister
- Anbindung an internationales Register (ARERT) vorgesehen
- Ersatz Papierarchiv durch e-Archiv